

Wilhelm), als *vermutliche Einfallsrouten der Eidgenossen in den Rücken der österreichischen Stellungen bei Frastanz während des Schwabenkrieges im Jahre 1499* (JbL. 1962, 81 ff., Frick) und als *ausgebaute Wehranlage und militärisches Operationsgebiet in der Zeit der Franzosenkriege* (JbL. 1949, 102 ff., Frick) *grosse Bedeutung*.

Die vorliegende Urkunde beruft sich bei der Grenzziehung auf den heute verlorenen Tauschbrief vom Jahre 1416, dessen Grenzbescrieb im Wesentlichen in das Urteil des Schiedsgerichtes von 1603 Juli 21. aufgenommen wurde.

- 1 Planken (1361), Blankenn (1415); vgl. LUB. II/2, 91 ff. Abzuleiten vom romanischen *plauica*. JbL. 1910, 180 (Hopfner); JbL. 1911, 83 (Ospelt); JbL. 1924, 103 (Nipp).
- 2 Zu Sarojen-Pass siehe die Ausführungen in «Zur Urkunde».
- 3 Gabriel Dionys von Schellenberg († vor 1606, Juli 20.); erste Gemahlin Susanna Schad von Mittelbiberach († 1593); zweite Gemahlin Elisabeth von Ramschwag (Heirat 1594, Januar 24.); JbL. 1909, 54 ff., 93 f. In den Jahren 1590–1606 österreichischer Vogt in Bludenz. 1604, Dez. 29. nahm er in kaiserlichem Auftrag die Huldigung der 8 Gerichte in Bünden entgegen, JbL. 1906, 99 n. 907, (Büchel).
- 4 Sigmund Rainolt., erwähnt 1599, 1627; JbL. 1902, 210, 217 (Büchel); JbL. 1939, 104 (Ospelt).
- 5 Thoma Lampart, gleicher Name schon im Legerbuch von 1584, JbL. 1930, 24 (Ospelt). Weiter erwähnt 1610, 1613, 1614, Siegel Nr. 32. Zur Familie vgl. JbL. 1949, 62 (Tschugmell).
- 6 Thoman Walser, Schaanergeschlecht, gleicher Name schon 1584 erwähnt, JbL. 1930, 23 (Ospelt); Siegel Nr. 72 (Ospelt). Zur Familie vgl. JbL. 1949, 76 f. (Tschugmell); JbL. 1960, 109 f. (Tschugmell).
- 7 Kurtz, ein auch in Liechtenstein nachgewiesenes Geschlecht, LUB. II/2, 353.
- 8 Ulle Vogt, für das frühe 15. Jahrhundert weiter nicht nachweisbar. Ein Ulrich Vogt, geb. ca. 1640 Stammvater des Geschlechtes in Balzers, JbL. 1957, 91 ff. (Tschugmell).
- 9 Zur Lokalisierung der Drei-Schwestern, JbL. 1947, 11 ff. (Frick).
- 10 Garsella, «blanckner Garselli» um 1516, JbL. 1911, 124 (Ospelt).
- 11 «Prfazin», ein heute verlorener Name.
- 12 Ulrich Nägelin, um 1584 genannt, JbL. 1930, 20 f. (Ospelt).
- 13 Thoman Yelin, um 1584 genannt, JbL. 1930, 23 (Ospelt). Uehli mit Plankner Herkunft in Mauren, JbL. 1960, 108 (Tschugmell).